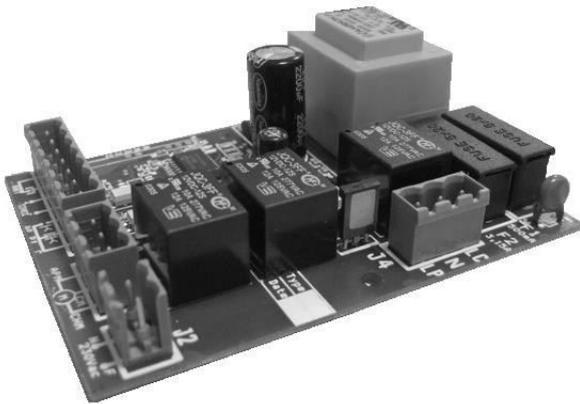


GEBRAUCHSANWEISUNGEN UND INSTALLATION

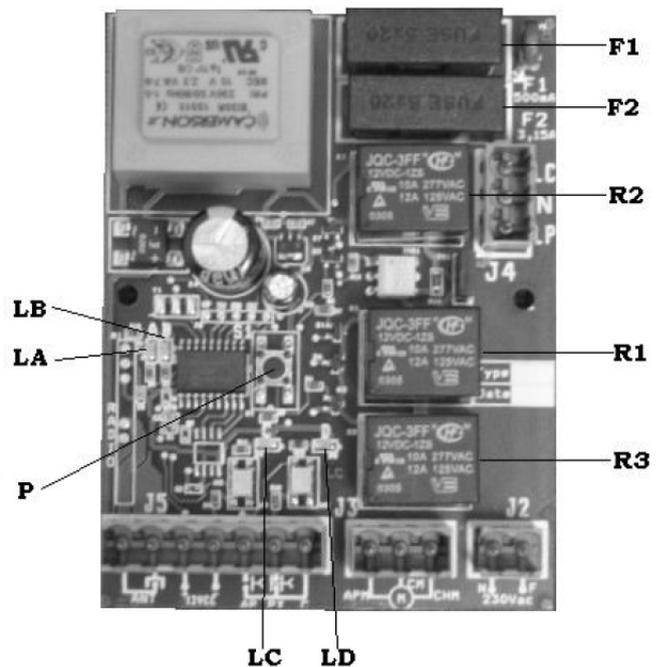


ELEKTRONISCHE STEUERUNG FÜR ROHRMOTORE + 433MHZ EMPFÄNGER (23024010-N)

NEUE ROLLING STEUERUNG (13301150-N)

Die Steuerung **23024010-N / 13301150-N** kann mit optionalen 433.92 Mhz Funkempfänger ausgerüstet werden, der für Coccinella Copy und Smart Copy Handsender zugelassen ist. Die Sender dienen auch zur Programmierung der Steuereinheit.

- P** Programmierungstaste
- LA** Rot - Led der Programmierung
- LB** Led der Programmierung Grün
- LC** Grün – Signal - Led der Steuertaste ÖFFNEN
- LD** Signalisierungs-LED Eingang konfigurierbar
- F1** Sicherung der Logik 500mA
- F2** Sicherung des Motors 3,15A
- R2** Relè HELLE HÖFLICHKEIT.
- R1** Relais ÖFFNEN
- R3** Relais SCHLIEßEN
- 12Vcc** Stromversorgung der Photozellen



EIGENSCHAFTEN DES FUNKSYSTEMS

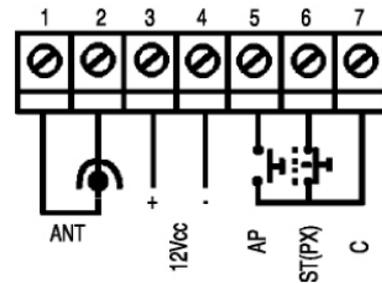
Empfangs frequenz 433.92 MHz.
 Zwischen frequenz 10.7 MHz Netzfrequenz
 Impedanz Eingang – Antenne 50 Ω
 Empfindlichkeit für eingegangene Signale >-100 dBm

EIGENSCHAFTEN DER LOGIKKARTE

Stromversorgung 230 V Ws
 50-60 Hz
 Betriebslogik mit Mikrokontrolleinheit
 Stromversorgungsausgang der Hilfsvorrichtungen 12 Vcc
 Max. Stromaufnahme für den Ausgang der Hilfsstromversorgung 100 mA
 Hilfslichtes
 BLINKER 230 V Ws
 Spannung der Klemmleiste Steuerungen.
 Max. zu dem Motorenausgang umschaltbare Antriebsleistung 600 W
 Hilfslichtes 100 W
 BLINKER 25 W

KLEMMLEISTE J5

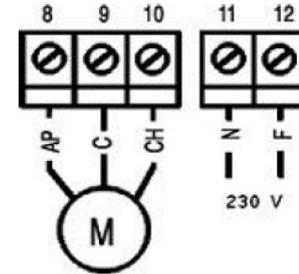
- 1 Antenne
- 2 Erde der antenne
- 3 Stromversorgung 12V Gs (+)
- 4 Stromversorgung 12V Gs (-)
- 5 "AP" Steuertaste
- 6 Konfigurierbare eingangs (N.G. – normalerweise geschlossen) oder (N.O. - normalerweise offen) z.b. (STOP) - (PHOTOZELLEN) - (SCHLIEßEN)-(ANEMOMETER))
- 7 Gemeinsame Erdungseinheit



Der konfigurierbare Eingang muss N.C. (negative Logik) sein, wenn er als Stop oder Fotozelle programmiert wird.

KLEMMLEISTE J2 E J3

- 8 Öffnung des Motors 230 V Ws 50-60Hz
- 9 Gemeinsame Erdungseinheit des Motors
- 10 Stromversorgung 230 V Ws 50-60 Hz
- 11 Stromversorgung 230V Ws Neutral
- 12 Stromversorgung 230V Ws Phase



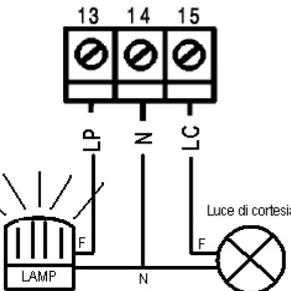
KLEMMLEISTE J4

- 13 Phase BLINKER 230 V Ws.
- 14 Neutral.
- 15 Phase Hilfslichtes 230 V Ws.

Aufmerksamkeit: das blinkende Entweichen nicht Notwendigkeit der Karte

Blitze.

Ein Blinken zu örtlich festgelegtem Licht anbringen



PROGRAMMIERENDE FERNBEDIENUNG-SCHLÜSSEL-ÖFFNUNG (Nur mit eingestecktem Funkmodul)

- die Taste P einmal drücken (Anzünden LA)
- die Taste des Funksenders drücken, die man lernen lassen will.(es. SCHLÜSSEL SX).

(Nur mit eingestecktem Funkmodul)

PROGRAMMIERENDES FERNBEDIENUNG-SCHLÜSSELSCHLIESSEN (Nur mit eingestecktem Funkmodul)

- die Taste P zweimal drücken (Anzünden LB)
- die Taste des Funksenders drücken, die man lernen lassen will.(es. SCHLÜSSEL DX).

(Nur mit eingestecktem Funkmodul)

Aufmerksamkeit: dieses entsprechend Schlüssel, den, es wie das erste es sei denn im Modalitätgeschenkman funktioniert.
Im Modalitätgeschenkman öffnet sich der erste Schlüssel, während die Sekunde schließt.

PROGRAMMIERUNG DER ARBEITSZEITEN

Die Programmierung der Arbeitszeiten wird durchgeführt, wie folgt:

- die Taste P der Steuereinheit dreimal drücken (Anzünden LA, LB)
 - den Funksender oder die Steuertaste "AP" drücken, um den Motor in dem Mode "AP" in Betrieb zu setzen
 - den Funksender oder die Steuertaste "AP" erneut drücken, als die für die Speicherung gewünschte Öffnungszeit zu Ende ist
 - die für die Speicherung gewünschte Pausezeit abwarten und den Funksender oder die Steuertaste "AP" erneut drücken. - den Funksender oder die Steuertaste "AP" erneut drücken, als die für die Speicherung gewünschte Schließungszeit zu Ende ist
- Achtung!:** die Pausezeit speichern, auch wenn die automatische Schließung nicht aktiv ist.

PROGRAMMIERUNG DER ZEITEN DES HILFSLICHTS

- die Taste P der Steuereinheit viermal drücken (Ich blitze LA, LB)
- den Funksender oder die Steuertaste "AP" drücken, um den Motor in dem Mode "AP" in Betrieb zu setzen
- die Zählung der Zeit Startet. als die für die Speicherung gewünschte Zeit zu Ende ist, die Öffnungstaste erneut drücken.

Von jetzt an wird das Hilfslicht die oben genannte Zeit hindurch leuchten, als der Motor in Gang gesetzt wird

TABELLE FÜR DIE PROGRAMMIERUNG

Unter "Anzahl der Impulse" versteht man wie viele Male die Steuertaste der Steuereinheit gedrückt wird.

IMPULS	PROGRAMMIER	LED LA	LED LB
1	PROGRAMMIERENDE FERNBEDIENUNG-SCHLÜSSEL-ÖFFNUNG	ON	OFF
2	PROGRAMMIERENDES FERNBEDIENUNG-SCHLÜSSELSCHLIESSEN	OFF	ON
3	PROGRAMMIERUNG DER ARBEITSZEITEN	ON	ON
4	ZEITEN DES HILFSLICHTES	Lampeggiante	Lampeggiante

PROGRAMMIERUNG BETRIEBSWEISEN

Die Steuereinheit wird defaultkonstruiert und – hergestellt, wie folgt:

Betriebsweise: ÖFFNEN-SCHLIEßEN

Ohne Automatischer Schließung

öffnen Sie Zeit : 30 s

geschlossene Zeit:30 s

Eingang Konfigurierbare: Stoptaste

Hilfslichtes Zeit: 30 s

Um in den Programmiermode einzuspringen, muss man die Taste der Steuereinheit etwa 5 Sekunden lang gedrückt halten. Zu diesem Punkt beginnen die LED LA und LB, abwechselnd zu blinken: wir sind jetzt in dem Konfigurationsmode. (s. Tabelle) **Nachdem man den Programmierungstyp ausgewählt hat, die Steuertaste "öffnen" drücken, damit man eine Bestätigung gibt.**

Am Ende dieses Vorgangs springt die Steuereinheit automatische aus der Programmierung aus.

ÖFFNEN - SCHLIEßEN

Ein Stoß öffnet, ein Stoß schließt. (zyklisch) Wird kein Befehl während der Öffnung erteilt, so bleibt die Steuereinheit am Ende der Öffnungszeit in dem Mode Stop. Bei erneuter Betätigung des Funksenders oder der Steuertaste "Öffnen" schließt man die Steuereinheit. Hält man die Steuertaste "Öffnen" oder den Funksender beim Schließen gedrückt, so kehrt die Bewegung um.

ÖFFNEN - STOP - SCHLIEßEN

Ein Stoß öffnet, ein Stoß stoppt, ein Stoß schließt. (zyklisch) Gibt man keinen Befehl bei der Öffnung, so bleibt die Steuereinheit am Ende der Öffnungszeit in dem Mode Stop. Bei erneuter Betätigung des Funksenders oder der Steuertaste "Öffnen", schließt man die Steuereinheit. Wenn man die Steuertaste "Öffnen" oder den Funksender bei der Schließung drückt, stoppt sich die Steuereinheit.

ÖFFNEN- SCHLIEßEN MIT AUTOMATISCHER WIEDERSCHLIEßUNG

Das gleich wie beim "öffnen – schließen". In diesem Fall, bleibt aber die Steuereinheit in dem Mode Stop nicht, sondern sie wartet eine (vorher programmierte) Pausezeit ab, nachdem die Öffnungszeit zu Ende ist, und schließt. Drückt man die Taste während der Pausezeit, so setzt man diese Zeit zurück. (Sie wird nullgestellt) Wenn man die Steuertaste "Öffnen" während der Öffnung bis zur Pausezeit gedrückt hält, schaltet man den Taktgeber-Betrieb ein (dadurch die Automation offen bleibt, solange der an die Steuertaste "Öffnen" angeschlossene Taktgeber es bestimmt).

ÖFFNEN – STOP – SCHLIEßEN MIT AUTOMATISCHER WIEDERSCHLIEßUNG

Gleich wie beim "öffnen - Stop – schließen". In diesem Fall bleibt aber die Steuereinheit in dem Mode Stop nicht, sondern sie wartet eine (vorher programmierte) Pausezeit ab, nachdem die Öffnungszeit zu Ende ist, und schließt. Drückt man die Taste während der Pausezeit, so setzt man diese Zeit zurück (sie wird nullgestellt) Wenn man die Steuertaste "Öffnen" während der Öffnung bis zur Pausezeit gedrückt hält, schaltet man den Taktgeber-Betrieb ein (dadurch die Automation geöffnet bleibt, solange der an die Steuertaste "Öffnen" angeschlossene Taktgeber es bestimmt)

MANN ANWESEND

Es ist wichtig, die "gestaltbare Eingang" als Eingang "Schliessen" zu programmieren.

Der Motor wird durch das anhaltende Drücken auf die "AP" Taste in Betrieb gesetzt. Mit Druck auf diese Taste wird der Motor zur Öffnung betrieben, indem die gestaltbare Taste gedrückt wird, stellt sich der Motor auf Schließen. Mit der Funksteuerung wird der Motor in Öffnung bis zum Erreichen der Öffnungs-Maximalzeit betrieben, die vorher eingestellt wurde. Ist diese Maximalzeit erreicht, schließt ein erneutes Drücken der Funksteuerung die Automation.

PROGRAMMIERUNG DES EINGANG KONFIGURIERBARE ALS PHOTOZELLE BEI DER SCHLIEßUNG

Wenn man diesen Eingang während der Schließung öffnet, (negative Logik), stoppt die Steuereinheit die Bewegung 1 Sekunde lang und dann kehrt sie in die Öffnungsbewegung um.

PROGRAMMIERUNG DES EINGANG KONFIGURIERBARE ALS PHOTOZELLE BEI DER SCHLIEßUNG UND BEI DER ÖFFNUNG

Wenn der Stopeingang während der Öffnung wieder geöffnet wird, stoppt die Steuereinheit die Bewegung bis zur Wiederschließung des Eingangs. Öffnet man diesen Eingang bei der Schließung, (negative Logik), so stoppt die Steuereinheit die Bewegung 1 Sekunde lang und dann kehrt sie in die Öffnungsbewegung um.

PROGRAMMIERUNG DES EINGANG KONFIGURIERBARE ALS SCHLIEßUNGSEINGANG

Wenn dieser Eingang betätigt wird, schließt die Steuereinheit. Wenn die Automation schon geschlossen war, so bleibt dieser Befehl ohne Wirkung.

EINGANG DES ANEMOMETERS

Alles in allem ist der Eingang des Anemometers wie eine Steuertaste für die Betätigung der Schließung. Um Klarheit zu verschaffen, versteht man unter:

- **ÖFFNUNG:** der Öffnungsvorgang des Sonnendachs
- **SCHLIEßUNG:** der Vorgang der Aufwicklung und der daran folgenden Schließung des Sonnendachs.

PROGRAMMIERUNG DES EINGANG KONFIGURIERBARE ALS EINGANG DES ANEMOMETERS

Wenn man diesen Eingang betätigt, schließt die Steuereinheit.

PROGRAMMIERUNG DES EINGANG KONFIGURIERBARE ALS AUTOMATISCHER EINGANG DES ANEMOMETERS

Wenn man diesen Eingang betätigt, schließt die Steuereinheit. Nachdem dieser Eingang 10 Minuten lang nicht mehr betätigt wird, öffnet die Steuereinheit.

PROGRAMMIERUNG DES EINGANG KONFIGURIERBARE ALS STOP

Als der Eingang geöffnet wird, stoppt die Steuereinheit die Bewegung und setzt bis zur Wiederschließung des Stopeingangs keinen Befehl mehr um. Der konfigurierbare Eingang muss N.C. (negative Logik) sein, wenn er als Stop oder Fotozelle programmiert wird.

IMPULSO	PROGRAMMAZIONE	LED LA	LED LB
1	Öffnen – schließen ohne automatische Wiederschließung	ON	OFF
2	Öffnen – Stop – schließen ohne automatische Wiederschließung	Langsames Blinken	OFF
3	Öffnen – schließen mit automatischer Wiederschließung	Schnelles Blinken	OFF
4	Öffnen – Stop – schließen mit automatischer Wiederschließung	OFF	ON
5	Konfiguration des Stopeingangs: als Photozelle bei der Schließung	OFF	Langsames Blinken
6	Konfiguration des Stopeingangs: als Photozelle bei der Öffnung und bei der Schließung (bei der Öffnung wird die Bewegung bis zur Entfernung des Gegenstandes gestoppt, der sie verhindert)	OFF	Schnelles Blinken
7	Konfiguration des Stopeingangs: als Schließungseingang	ON	ON
8	Konfiguration des Stopeingangs: als Eingang des Anemometers (automatische Schließung, wenn es windig ist)	Langsames Blinken	Langsames Blinken
9	Konfiguration des Stopeingangs: als automatischer Eingang des Anemometers (Schließung: wenn es windig ist. Automatische Wiederöffnung: X Minuten nachdem es nicht mehr windig ist)	Schnelles Blinken	Schnelles Blinken
10	Konfiguration des Stopeingangs: als Eingang "Stop"	Langsames Blinken	Schnelles Blinken
11	MannAnwesend	Schnelles Blinken	ON
12	Man springt aus der Programmierung aus	OFF	OFF

IMPULSE VON 1 BIS 4

Wählt man eine der Betriebsweisen (vom Impuls 1 bis 4), ist es klar, dass die anderen Betriebsweisen damit ausgeschlossen werden. **Um die anderen Punkte (von 5 bis 10) zu wählen, nachdem man einen der vier Punkten programmiert hat, braucht man die Steuertaste 5 Sekunden lang erneut gedrückt zu halten, und den gewünschten Punkt zu erreichen.**

IMPULSE VON 5 BIS 10

Wählt man eine der Betriebsweisen (vom Impuls 5 bis 10), ist es klar, dass die anderen Betriebsweisen damit ausgeschlossen werden.

VORSICHT

In der Modalität Mann anwesend ist es wichtig, die "gestaltbare Taste" als Taste "Schliessen" zu programmieren.

Die Firma **SEAS.p.A.** steht nicht für falsche Verbindungen und/oder Verletzungen der Steuereinheiten ein und wird sie auf jeden Fall nicht in der Garantie einbeziehen.

Die Firma **SEAS.p.A.** gibt genau an, dass sie das Modell 23024010-N/13301150-N hat patentieren lassen. Dieselbe Steuereinheit und all ihre Teile werden deswegen auf Grund des Gesetzes geschützt. Man darf kein Teil dieses Handbuchs ohne die schriftliche Genehmigung der Firma **SEAS.p.A.** Vervielfältigen.

Die Anschlüsse an die Steuereinheit müssen nur von Fachleuten ausgeführt werden, nachdem sie die obengenannten Anweisungen aufmerksam gelesen haben.

NB: Man braucht, einen allpoligen Schalter an die Steuereinheit mit mindestensm Öffnungsabstand zwischen den Kontakten von 3 mm einzusetzen, der die Steuereinheit vor der Instandhaltungsoffnung ausschaltet. (CEI 64-8)



GEFAHR 230 V Ws